



Grundsteinlegung für die Zentralklinik Ostfriesische Meere

Startschuss für die Zentralklinik Ostfriesische Meere – Moderne Medizin für Ostfriesland

Mit der feierlichen Grundsteinlegung startet der Bau für die Zentralklinik Ostfriesische Meere – eines der bedeutendsten Gesundheitsprojekte Norddeutschlands. Die neue Zentralklinik vereint modernste Medizin, innovative Bauweise und nachhaltige Versorgung für die Menschen in Ostfriesland. LEONHARD WEISS ist für die Rohbauarbeiten des Großprojekts verantwortlich.

Uthwerdum/Südbrookmerland, 16. April 2026. Mit der feierlichen Grundsteinlegung für die neue Zentralklinik Ostfriesische Meere setzen die Gebietskörperschaften des Landkreises Aurich und der Stadt Emden gemeinsam mit ihrer Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH ein starkes Zeichen für die medizinische Versorgung der Zukunft im ländlichen Raum. Die drei bisherigen Krankenhausstandorte in Aurich, Emden und Norden werden in einem hochmodernen Gesundheitscampus vereint, der höchsten Ansprüchen an Leistung und Qualität gerecht wird und perspektivisch eine Anbindung an die Universitäten der Region vorsieht.

LEONHARD WEISS ist im Rahmen dieses Großprojekts für die Rohbauarbeiten verantwortlich. Die gesamte Baumasse des neuen Klinikums wird in mehrere, maßstäblich gegliederte Baukörper unterteilt, die sich rund um den zentralen Klinikplatz gruppieren. Der Hauptbaukörper der Somatik mit drei Bettenhäusern, das Zentrum für Seelische Gesundheit, das Versorgungszentrum und die Energiezentrale bilden gemeinsam ein modernes Ensemble, das auf einer Warft errichtet wird – als Schutzmaßnahme gegen Binnenhochwasser.

Innovative Bauweise und nachhaltige Architektur

Die neue Zentralklinik Ostfriesische Meere wird nach modernen Standards gebaut. Die Gebäude entstehen aus robustem Stahlbeton und sind so geplant, dass sie später flexibel an neue Anforderungen angepasst werden können. Bei der Gestaltung der Außenwände wird Wert auf Langlebigkeit und eine ansprechende Optik gelegt: Die Fassade besteht aus Ziegeln, die das Erscheinungsbild des Gebäudes prägen und für ein angenehmes Raumklima sorgen. Große Fenster lassen viel Tageslicht herein und ermöglichen den Patientinnen und Patienten auch im Liegen einen freien Blick nach draußen.

Um Energie zu sparen und das Klima zu schützen, werden an den Gebäuden spezielle Sonnenschutzsysteme angebracht. Außerdem bekommen viele Dächer eine Begrünung, die nicht nur gut aussieht, sondern auch das Klima verbessert und Regenwasser zurückhält. Auf den höchsten Dächern werden Solaranlagen installiert, die umweltfreundlichen Strom erzeugen.

Die einzelnen Gebäudeteile sind mit gläsernen Gängen und Brücken miteinander verbunden. Diese sorgen für kurze Wege im Klinikalltag und bieten gleichzeitig einen schönen Ausblick auf die Umgebung.

Zukunftsweisender Klinikstandort

Mit der Zentralklinik Ostfriesische Meere entsteht ein Klinikstandort, der sich nicht nur durch seine moderne medizinische Infrastruktur, sondern auch durch seine nachhaltige Bauweise und innovative Architektur auszeichnet. „Wir freuen uns, mit unserer Expertise im Ingenieurhochbau einen Beitrag zu diesem Leuchtturmprojekt für die Gesundheitsversorgung der Region zu leisten“, betont Standortleiter Marco Ladewig, Ingenieurhochbau Hamburg, LEONHARD WEISS.



Von links: Tim Kruithoff, Oberbürgermeister der Stadt Emden und Aufsichtsratsvorsitzender der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH, Dirk Balster, Geschäftsführer der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH, Olaf Meinen, Landrat des Landkreises Aurich, Matthias Arends, Landtagsabgeordneter (MdL) und Wiard Siebels, Landtagsabgeordneter (MdL) legten unter Anleitung von Polier Roland Bensch den Grundstein für die Zentralklinik Ostfriesische Meere. Projektleiter Michael Diekhans (hinten) begleitete die Grundsteinlegung. Foto: Trägergesellschaft (Rechteinhaber)



Das Baufeld der neuen Zentralklinik Ostfriesische Meere. Foto: Trägergesellschaft (Rechteinhaber)

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Herr Andre Ufer

Leonhard-Weiss-Straße 2-3

74589 Satteldorf

M: +49 152 28861130

a.ufer@leonhard-weiss.com

www.leonhard-weiss.de